

# Inside



In 16 Ländern aktiv: Solar bei wpd Seite 8

## Komplexe Aufgaben: Herausforderungen der Projektrealisierung

Seite 3



### Windenergie im Wald

wpd plant und realisiert Waldprojekte naturverträglich

Seite 4



## Stets wie aus einem Guss: Projektentwicklung bei wpd

### Mit Erfahrung und starken Partnerschaften – Projekteinkauf bei wpd

Ein Windenergie-Projekt kann ausgehend von der ersten Projektidee bis zur tatsächlichen Realisierung ganz unterschiedliche Wege nehmen. So kann z. B. ein Verkauf der Projektrechte erfolgen, wodurch sich entsprechend auch die Verantwortlichkeiten für ein Projekt verändern.

Erscheint einem kleineren Projektierer das finanzielle Risiko zu hoch oder die Unsicherheiten in Planungs- und Genehmigungsprozess oder Ausschreibungsverfahren zu groß, so kann die Übernahme der Projektrechte oder die Kooperation mit einem erfahrenen und umsetzungsstarken Projektierer wie wpd sinnvoll sein. Hier sind die Teams des Projekteinkaufs aktiv. Die eingekauften Projekte werden in sehr unterschiedlichen Stadien der Projektentwicklung übernommen, viele schon im laufenden Verfahren, teils erst nach Erhalt der Genehmigung. Die meisten Kooperationsprojekte beginnen allerdings mit einer Idee als sogenannte „Greenfield-Projekte“.

### Im deutschen Heimatmarkt blickt wpd auf viel Erfahrung im Projekteinkauf und in der Entwicklung dieser Projekte mit regionalen Partnern zurück.

In diesen Kooperationen lassen sich unterschiedliche Kompetenzen optimal ergänzen. Diese Partnerschaften treiben wir zusammen mit Einzelakteuren oder kleineren Ingenieurbüros bis hin zu großen Projektentwicklern und Energieversorgern voran und haben so viele wichtige Projekte der Energiewende realisiert.

### „Aus einem Guss“ – Eigenentwicklung bei wpd

Eine starke Eigenentwicklung ist die andere Säule unseres Erfolgskonzepts. Dabei denken wir Projekte stets von der Umsetzung her, was eine laufende Überprüfung, ein schnelles Nachsteuern in Planungs- und Genehmigungsverfahren und im Ergebnis hohe Realisierungschancen (von nahe 100 %) ermöglicht. Zentral ist dabei auch die intensive Betreuung des BImSchG-Verfahrens und aller weiteren erforderlichen Zulassungsverfahren durch unsere Fachabteilungen inhouse, von der Vorplanung bis zur Realisierung. Unsere Teams setzen dabei auf eine sorgfältige Antragserstellung, professionelle Verfahrensbetreuung und eine enge Abstimmung mit Genehmigungs- und Fachbehörden.

Der Erfolg dieser Herangehensweise, aber gleichzeitig auch ein „langer Atem“ bei der Bewältigung vielfältiger Genehmigungshindernisse wird auch anhand der Genehmigungszahlen der vergangenen Jahre sichtbar. So konnten z. B. im Landkreis Uelzen in Niedersachsen in den Jahren 2021/2022 rund 100 MW in vier Projekten erfolgreich zur Genehmigung gebracht werden. Über einen besonderen Erfolg, der zu einem Großteil auf langjährigem intensiven Engagement aufbaut, konnte sich auch das Projektteam im Landkreis Rostock in Mecklenburg-Vorpommern freuen. Dort wurden 2023 drei Genehmigungen mit insgesamt rund 65 MW erreicht.

### wpd zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Projektierern in Deutschland.

Mit Eigenentwicklung und Projekteinkauf konnten wir im Jahr 2023 Genehmigungen für 19 Projekte mit insgesamt 62 Windenergieanlagen und rund 320 MW erwirken. Darüber hinaus haben wir im letzten Jahr gemeinsam Anträge für über 1.000 MW gestellt und freuen uns darauf, auch in 2024 an diesen Erfolg anzuknüpfen.



## Projektrealisierung bei wpd – Kompetent und immer präsent

*Übergabestation im  
wpd Projekt  
„Am Hainberg“*

Die Realisierung einer Windenergieanlage bzw. eines ganzen Windparks umfasst eine komplexe Zahl an ganz unterschiedlichen Abläufen, Phasen, Anforderungen und Beteiligten. Koordinierung und Kommunikation sind für einen möglichst reibungslosen Ablauf von großer Bedeutung.

Dies schlägt sich bei wpd vor allem in zwei Funktionen nieder. Beim Realisierungsmanager laufen gewissermaßen im Hintergrund alle Fäden eines Projekts zusammen. Die Kollegin bzw. der Kollege koordiniert alle projektspezifischen Abläufe, vom Genehmigungserhalt bis zur Inbetriebnahme, was einen schnellen und umfassenden Informationsfluss gewährleistet. Des Weiteren ist im Zuge der Realisierung der Technische Projektmanager von Bedeutung. Unsere Kolleginnen und Kollegen kennen das Projekt bis ins Detail. Sie sind die bleibenden Ansprechpersonen, das „Gesicht des Projekts“ vor Ort, welches den Grundstückseigentümern schon seit der Genehmigungsplanung bekannt ist. Projekte werden bei wpd entsprechend ab der Genehmigung bis zur Inbetriebnahme mit doppelter Expertise durch die Projektierung geführt.

Die erfolgreiche Projektrealisierung erschöpft sich zudem nicht allein im Aufbau der Anlagen. Sie ist weit komplexer und diese Komplexität verdeutlicht sich in der Beteiligung der verschiedenen Abteilungen und ihrer Aufgaben. So plant die Bau-Abteilung die komplette Infrastruktur eines Windparks, von den Zuwegungen über die Stell- und Lagerflächen bis hin zu den Fundamenten der Anlagen, inklusive der intensiven Betreuung der beteiligten Ingenieurbüros und Subunternehmen. Die Abteilung gewährleis-

tet die Bauleitung für die schlüsselfertige Errichtung der wpd Windparks. Das Betreuen von Ingenieurbüros und Subunternehmern steht auch auf der Aufgabenliste der Elektrobau-Abteilung. Hier werden alle Arbeiten für die Planung und Umsetzung des elektrischen Anschlusses der Anlagen geleistet. Das umfasst Schritte wie das Einholen der notwendigen Baugenehmigungen oder das Planen und Realisieren der kompletten elektrotechnischen Infrastruktur von der Netzanschlusszusage über die Kabeltrasse bis zum fertigen Umspannwerk bzw. zur Übergabestation. Gerade der Planung des Netzanschlusses kommt in Zeiten begrenzter Netzkapazitäten eine besondere Bedeutung zu.

Schlussendlich sind bei der Realisierung von Projekten auch die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, kurz A&E-Maßnahmen, bedeutsam. Für die unausweichlichen Eingriffe in Natur und Landschaft, die in der Regel Landschaftsbild und Boden sowie den Naturhaushalt betreffen, sind laut Bundesnaturschutzgesetz Kompensationsmaßnahmen zu leisten. wpd verfügt über eine eigene Abteilung für Kompensationsmaßnahmen, um die hierfür wesentlichen Vorhaben „aus einer Hand“, umfassend und zugleich nachhaltig zu planen und in engem Austausch mit den beteiligten Subunternehmen umzusetzen.

wpd vereint bei der Projektrealisierung alles unter einem Dach, bleibt als Ansprechpartner vor Ort und steht bei allen Leistungen federführend in der Verantwortung: Ein entscheidender Vorteil für die erfolgreiche Umsetzung unserer Projekte.

*Bau einer Kabeltrasse  
im Windpark Bankewitz*



Von wpd realisierte Windparks im Wald



Windpark Lauterstein

## Fachwissen für mehr Windenergie im Wald

wpd verfügt über eine große Expertise als Projektierer von Windenergie im Wald. Im nordwestlich von Kassel gelegenen 21-MW-Projekt Helsen-Pessinghausen tragen wir nicht nur zur CO<sub>2</sub>-freien Energiegewinnung bei, die Einnahmen aus den Pachten für Flächen und Wege werden auch zum Aufbau eines

klimastabileren Waldes beitragen. Für unser Waldprojekt im baden-württembergischen Laichingen bringen wir erstmals das zertifizierte IdentiFlight-System zum Einsatz, mit dem sich Großvogelarten (wie der Rotmilan) erkennen und durch kurzfristige Abschaltungen von Anlagen schützen lassen.

## wpd intensiviert engen Austausch mit der Universität Poznań



Exkursion zum Windpark Słupca-Kołaczkowo

Ende vergangenen Jahres ist wpd Polska zum Mitglied des Expertenrats der Poznań University of Life Sciences ernannt worden. In den vergangenen Jahren hat das polnische Team eine intensive Kooperation mit der Universität aufgebaut und verschiedene Workshops und Exkursionen durchgeführt. Hinzu kommen mit der Berufung in den Expertenrat nun Praktikantenprogramme und Studienreisen, aber auch Vorlesungen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Studierenden auf ihrem Weg ins Berufsleben auch auf die Herausforderungen der Wirtschaft vorzubereiten.

## Neue wpd Umspannwerke bringen Grünstrom ins Netz

wpd setzt in Deutschland eine Vielzahl an Projekten mit immer größeren Anlagenleistungen um. Dadurch steigt auch der Bedarf an Umspannwerken, welche den Netzanschluss an die Freileitungen der Hochspannungsnetze ermöglichen. Zum Jahresbeginn konnte der Erhalt von fünf Baugenehmigungen für neue Umspannwerke verzeichnet werden, für Windparks wie Helsen-Pessinghausen oder Klein Süstedt, aber auch für das PV-Projekt Sallgast. Der Baustart ist teils bereits erfolgt oder steht zeitnah an. Zugleich konnten jüngst neue Umspannwerke erfolgreich ans Hochspannungsnetz angeschlossen werden, wie z. B. die Umspannwerke für die niedersächsischen Windparks Flinten und Müssingen oder im brandenburgischen Wulkow-Trebnitz.



Das bereits gebaute Umspannwerk Wulkow-Trebnitz



## wpd mit Social-Media-Offensive



Die Energiewende braucht fachkundige Köpfe und engagiert zupackende Hände. wpd ist beständig auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in den vielfältigsten Arbeitsbereichen und Abteilungen, international und insbesondere auch im deutschen Heimatmarkt. Ein wichtiger Beitrag zum Erfolg bei dieser Suche ist unsere Präsenz in den sozialen Medien. Seit Ende 2023 werden wir als potenzieller Arbeitgeber durch unser Engagement auf LinkedIn, Xing, Instagram, Facebook, TikTok und auch YouTube noch besser wahrgenommen.

## wpd auch 2024 auf der Grünen Woche

Nach einem erfolgreichen ersten Messeauftritt im Vorjahr war wpd auch 2024 wieder in Berlin auf der „Grünen Woche“ vertreten, der internationalen Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Vom 19. bis 28. Januar war unser Team mit einem Messeauftritt auf dem Stand des Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR) zu Gast. Der DFWR versteht sich als Stimme des Waldes und vertritt alle deutschlandweit mit der Wald- und Forstwirtschaft befassten Akteure. Im Schulterschluss mit der Windenergie erkennt man die Chance, gemeinsam und wirtschaftlich sicher Klima- und Waldschutz vereinen zu können.

Das wpd Team auf der „Grünen Woche“



## Sao Paulo rückt auf die wpd Weltkarte



Nachdem im Vorjahr bereits Kolumbien als neuer wpd Standort auf dem südamerikanischen Subkontinent verzeichnet und ein Büro in Bogotá eröffnet werden konnte, gesellt sich in diesem Jahr nun Brasilien als drittes Land zu Chile und Kolumbien. Im Februar hat mit der Eröffnung der

Niederlassung in São Paulo unsere brasilianische Tochtergesellschaft wpd do Brasil Ltda. damit begonnen, den Aufbau und die Entwicklung unserer Pipeline im größten Land Südamerikas voranzutreiben.



## 156 MW in Schweden genehmigt



Das Team von wpd in Schweden hat im Projekt Ripfjället den Genehmigungserhalt feiern können. Für das auf einer windreichen Hochfläche in der mittelschwedischen Provinz Dalarna gelegene Projekt sind insgesamt 26 Turbinen mit je 6 MW Leistungskapazität geplant, die eine Jahresproduktion von rund 580 GWh liefern und damit rechnerisch etwa 110.000 Haushalte mit Strom versorgen können. Das vorwiegend forstwirtschaftlich genutzte Areal befindet sich im Besitz der Gemeinde Malung-Sälén und einer Reihe privater Landbesitzer.



## Starkes Engagement von wpd Italia

Unser Team von wpd Italia kooperiert immer wieder eng mit der italienischen Sektion von Green Cross International, dem 1993 von Nobelpreisträger Michail Gorbatschow gegründeten Umweltnetzwerk, das sich vor allem auch der Erziehung zur ökologischen Nachhaltigkeit verschrieben hat. Zuletzt hat das Team an einer Schule nahe eines Projektstandorts Bildungsworkshops zum Thema erneuerbare Energien organisiert sowie das sogenannte „Fest der Windrädchen“ veranstaltet. Ein wichtiger Beitrag, um einerseits das Bewusstsein für die Bedeutung der erneuerbaren Energien zu schärfen und andererseits die gesellschaftliche Akzeptanz von Windenergieanlagen zu fördern.

## Netzanschluss in Schwedens Norden gesichert

Im Norden Schwedens hat wpd den Netzanschluss für ein Großprojekt sichern können. In der nordschwedischen Provinz Västerbotten ist der Bau des 385-MW-Windparkprojekts Råliden geplant. „Råliden“ bezeichnet einen Höhenzug fernab bewohnter Gebiete an der Grenze zwischen den Gemeinden Skellefteå und Piteå, dessen sehr gute Windverhältnisse zukünftig von 54 Turbinen genutzt werden sollen. Das schwedische wpd Team wird die Projektplanungen mit diesem wichtigen Erfolg im Rücken nun weiter vorantreiben.



Von wpd in 2023 realisierter Windpark Stölsäterberget

# Mit wachsender Expertise und starker Umsetzungskompetenz



## Quick Facts PV in Deutschland



**3,7 Mio**

Solar-Anlagen installiert

**61 TWh**

Stromerzeugung

Anteil an der  
Bruttostromerzeugung

**11,9 %**



**81 GWp**

installierte  
Leistungskapazität

**215 GWp**

geplanter Ausbau  
bis 2030

Beschäftigte  
(2021, geschätzt)

**58.500**



(Figures for 2023; Sources: BSW Solar, UBA, AGEB)

Vor gut 22 Jahren hat wpd das erste PV-Projekt in Deutschland realisiert. In Bayern haben wir 2001 den Solarpark Markstetten ans Netz gebracht – im Rahmen der Förderung von Erneuerbaren-Projekten durch das EEG. Damals skizzierten wir die Vision, zukünftig eigenständig förderfreie PV-Großprojekte zu entwickeln. Was damals noch Vision war, lassen wir heute mit einer beständig wachsenden Projektpipeline Realität werden.

**Immer mehr Projekte gehen aus der Planungsphase in die Umsetzung und von dort zukünftig in den Betrieb. So laufen 2024 beispielsweise in Deutschland und Frankreich die Vorbereitungen an, um mit dem Bau von Solarprojekten mit einer Kapazität von insgesamt über 300 MW zu beginnen.**

Das deutsche Solar-Team von wpd hat in der Ausschreibungsrunde für PV-Projekte im Dezember den Zuschlag für das Projekt Sallgast feiern können. Der Baubeginn für das im südbrandenburgischen Elbe-Elster-Kreis gelegene 35-MW-Projekt ist gemäß Planungen für August/September 2024 vorgesehen. Einen Zuschlag hat zudem auch das 8 MW Leistungskapazität umfassende PV-Projekt Veringenstein Süd erhalten. Zwei Zuschlüsse, welche die erfolgreiche Projektarbeit der Solar-Teams bei wpd widerspiegeln.

In Frankreich ist wpd seit 2017 mit einem eigenen Geschäftsbereich für Photovoltaik aktiv. Mit einer Teamstärke von aktuell 40 Mitarbeitenden an 8 Standorten und einer Projektpipeline von 1,25 GW sind wir im dortigen PV-Markt stark aufgestellt. In der

zentralfranzösischen Region Bourgogne-Franche-Comté sind jetzt die Bauvorbereitungen für die Umsetzung eines Projektes mit 135 MW inklusive Installation eines eigenen Umspannwerks angelaufen.

Die bauliche Umsetzung von PV-Projekten mag im Vergleich zu Windenergieprojekten unterm Strich vergleichsweise schnell ablaufen, sie verlangt aber im selben Maße Expertise, fachkundige

Koordinierung und effiziente Abstimmung der Prozesse mit allen Beteiligten. Als erfahrener Projektierer und Partner decken wir dabei mit unseren Teams alle Anforderungspotenziale ab.

Mit dem Ausbau unserer internationalen Aktivitäten wachsen zudem die praktischen Erfahrungen unserer Teams mit den Bedingungen für die Projektplanung und -umsetzung unter den unterschiedlichsten Marktbedingungen. Mittlerweile sind wir mit PV-Projekten weltweit in 16 Ländern aktiv.

Auch dank dieser wachsenden Expertise gewährleistet der Solar-Bereich bei wpd genau das professionelle Projektmanagement und -controlling, das große Investitionen in anspruchsvolle Projekte verlangen – und das weltweit.

# wpd Italia feiert Baustart mit Signalwirkung



Fundamentbau auf Sizilien

30 MW, sieben Turbinen, Licata, Provinz Agrigento, Sizilien – das sind für wpd Italia ganz besondere Koordinaten, denn Ende vergangenen Jahres konnte das Team im herausfordernden italienischen Markt für erneuerbare Energien im ersten Wind-onshore-Projekt den Baustart feiern. In der Provinz Agrigento an der Südküste Siziliens, der größten Insel im Mittelmeer, liegt die fast 35.000 Einwohner zählende Stadt Licata. Inmitten der rund um die Stadt liegenden Weinberge entstehen gerade nach und nach die sieben Windenergieanlagen des ersten Windparks, welchen das italienische wpd Team realisiert.

Der „Parco Eolico di Licata“ ist nur der erste Schritt auf der erfolgreichen Wegstrecke, die wpd in Italien für die Umsetzung der Energiewende im Land abgesteckt hat. Das in Rom, Cagliari und Bari beheimatete Team hat eine Projektpipeline von mehr als 1,3 GW an Windenergie-Projekten aufgebaut, die sich in der Genehmigungsphase befinden. Noch im Jahr 2023 konnte der Erhalt der Baugenehmigung für den „Parco Eolico Montaratro“ gefeiert werden. Der Windpark mit einer Leistungskapazität von 81,2 MW wird in Apulien, in den in der Provinz Foggia gelegenen Gemeinden Troia und Lucera gebaut.

Eine Besonderheit aller im Bau und in der Entwicklung befindlichen Projekte von wpd Italia: in Zusammenarbeit mit einem



Partner werden sogenannte „Biodiversitäts-Oasen“ geschaffen. So werden u. a. besonders blütenreiche Baumarten gepflanzt sowie Bienenstöcke oder Insektenhotels aufgestellt. Das Konzept steht ganz im Zeichen der Koexistenz von erneuerbaren Energien und Natur und soll zu einer Art „Markenzeichen“ der Arbeit von wpd Italia werden.

wpd trägt in Italien nachdrücklich zum Gelingen der Energiewende bei, hat zudem das Team im zurückliegenden Jahr weiter erheblich aufgestockt und auch einen neuen Geschäftsbereich für die Entwicklung von Solar-PV-Projekten geschaffen.

2023 war nicht allein ein wichtiges Jahr für wpd Italia, sondern auch für die Entwicklung der erneuerbaren Energien in Italien. Nach Angaben des Übertragungsnetzbetreibers Terna lag die Gesamtenergienachfrage Italiens bei 306 TWh, was einem Rückgang von 2,8 % gegenüber 2022 entspricht. Zugleich deckten die Erneuerbaren mit 112,7 TWh 36,8 % der italienischen Nachfrage und lieferten im Vergleich zu 2022 15 TWh mehr elektrische Energie. Rekorde gab es sowohl bei der Wind- als auch bei der Solarenergie zu verzeichnen. Produzierte die Windenergie in Italien insgesamt 23,4 TWh, was einen Anstieg von 3 TWh (+15,1 %) im Vergleich zu 2022 bedeutete, so verzeichnete die Solarenergie einen Zuwachs von 2,9 TWh (+10,6 %), und mit einer Jahresproduktion von fast 30,6 TWh einen neuen All-time-Höchstwert.

Ein Hemmnis für die Energiewende in Italien bleibt hingegen vorerst noch das vor allem auf den starken Widerstand des Ministeriums für Kulturerbe zurückzuführende Thema der bürokratischen Verzögerungen im Genehmigungsprozess für Erneuerbaren-Projekte. Fachverbände wie ANEV und Eletticità Futura, Umweltverbände wie Greenpeace, Legambiente und WWF Italia und Projektierer wie wpd weisen nachdrücklich auf diese Problematik hin und verschaffen sich immer stärker Gehör.



# Altbäume, Teiche und Huderplätze

Links: Anlage eines Kastenreviers für Fledermäuse (WP Hillmersdorf)

Rechts: Flachwassersenke für neuen Lebensraum von Insekten, Amphibien und Fledermäusen (WP Mahndorf)

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (A&E): Nur eine Genehmigungsaufgabe oder auch ein Thema in der Betriebsführung?

„In vielen Windparks lautet das Motto leider ‚Aus den Augen aus dem Sinn‘“, sagt Björn Rohde-Gartmann, A&E-Experte und Teamleiter für Natur- und Artenschutz bei wpd windmanager. „Mitunter herrscht die Auffassung, es handele sich bei A&E-Maßnahmen um eine einmalige Verpflichtung, die mit der Inbetriebnahme abgeschlossen ist.“ Aber weit gefehlt.

## Einstellung des Anlagenbetriebs droht

Ein Blick in das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) klärt auf. Das BNatSchG regelt die Vermeidung, den Ausgleich und den Ersatz. Ebenso die Verursacherpflichten und die Vorschriften zum Artenschutz. Eine wichtige Rolle spielen auch die sogenannten Ablenk- bzw. Vermeidungsmaßnahmen für Schwarzstorch, Fledermaus, Rotmilan & Co. „Sind diese Maßnahmen nicht genehmigungskonform, drohen hohe Geldstrafen oder sogar die Einstellung des Anlagenbetriebs“, erläutert Rohde-Gartmann.

Der A&E-Spezialist weiß, wovon er spricht. Bei wpd windmanager betreut er mit seiner Abteilung aktuell rund 1.600 Maßnahmen mit etwa 15.600.000 m<sup>2</sup> Fläche. Die Spanne ist groß und reicht von Streuobstwiesen oder der Sicherung von Altbäumen über die Anlage von Teichen oder Tümpeln bis hin zur Schaffung von Grünland oder sogenannten Huderplätzen, die Vögeln zur Gefiederpflege dienen. Über 260 der betreuten Maßnahmen sind besonders sensibel, da es sich hierbei um Artenschutzmaßnahmen handelt. Tendenz steigend.

## A&E-Maßnahmen für Betriebsführer

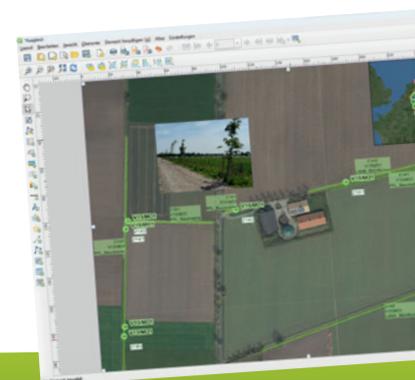
Das Aufgabenspektrum ist umfangreich. Mit seinem Team bei wpd windmanager übernimmt der A&E-Fachmann sowohl die Aufnahme und die Identifizierung als auch die Überwachung der Maßnahmen. „Wir kümmern uns auch um die Wiederherstellung oder die behördliche Abnahme vor Ort“, so Rohde-Gartmann. „Viele unserer Kunden sind Windpark-Betreiber. Aber auch andere Betriebsführer beauftragen uns, weil sie selbst nicht die notwendigen Ressourcen dafür haben.“

Um fundierte und objektive Beurteilungen zum Zustand der Kompensationsmaßnahmen durchzuführen, setzt wpd windmanager auf GIS-gestützte Programme. Das ermöglicht es dem Team, auch in der freien Landschaft den Überblick zu behalten. So lässt sich bereits frühzeitig ermitteln, ob die jeweiligen Maßnahmen einer besonderen Pflege bedürfen, ob Bewirtschaftungsverträge und -auflagen eingehalten werden, oder ob und welche Handlungen notwendig sind, um einen Ausfall zu verhindern.

Doch nicht nur der Ausfall und die damit verbundenen Kosten sollten für Windpark-Betreiber ein Anreiz sein. Auch über die etwa 20-jährige Betriebszeit hinaus kann der Zustand der Kompensationsflächen von entscheidender Bedeutung sein. „Wenn die Maßnahmen gut gepflegt worden sind, können sie teilweise für ein späteres Repowering angerechnet werden“, so Rohde-Gartmann.

Ein weiterer Grund, noch einmal genauer auf die A&E-Maßnahmen zu schauen und gegebenenfalls nachzusteuern. Das freut nicht nur die Genehmigungsbehörde, den Betreiber und den Betriebsführer, sondern auch den Schwarzstorch, den Rotmilan oder die Fledermaus.

Übersicht von A&E-Maßnahmen aus dem GIS-Programm



## **wpd onshore GmbH & Co. KG**

Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
28217 Bremen  
T + 49 (0) 421 168 66-10  
F + 49 (0) 421 168 66-66  
info@wpd.de

## **wpd europe GmbH**

Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
28217 Bremen  
T + 49 (0) 421 168 66-10  
F + 49 (0) 421 168 66-66  
info@wpd.de

## **wpd solar GmbH**

Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
28217 Bremen  
T + 49 (0) 421 168 66-10  
F + 49 (0) 421 168 66-66  
info@wpd.de

## **wpd windmanager GmbH & Co. KG**

Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
28217 Bremen  
T + 49 (0) 421 897 660 0  
F + 49 (0) 421 897 660 99  
windmanager@wpd.de

[www.windmanager.de](http://www.windmanager.de)

[www.wpd.de](http://www.wpd.de)

## **Impressum**

### **Herausgeber**

wpd GmbH  
Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)  
28217 Bremen  
T + 49 (0) 421 168 66-10  
F + 49 (0) 421 168 66-66  
info@wpd.de

### **Redaktion**

Christian Schnibbe  
Dr. Jens Feldmann

### **Fotos**

wpd